

## 0:1 - Acht Brambauer kassieren Gegentor in der Nachspielzeit

In der Nachspielzeit einer ganz, ganz schwachen Partie hat der BV Brambauer-Lünen gegen den FC Iserlohn das 0:1 kassiert und verloren. Zu diesem Zeitpunkt standen nur noch acht Brambauer Spieler auf dem Feld in der Glückauf-Arena. Wie es dazu kommen konnte, können Sie hier in unserem Live-Ticker nachlesen. Von Benedikt Ophaus und Simon Bückle



Es ist zum Verzweifeln: Marcus Reis kassierte mit Westfalenligist BV Brambauer-Lünen im achten Spiel die sechste Niederlage. Der BVB-Coach musste nach 75 Minuten wegen Meckerns hinter die Bande - zum wiederholten Male. (Foto: Günther Goldstein)

Fußball-Westfalenliga 2

BV Brambauer-Lünen - FC Iserlohn 0:1 (0:0)

(Do., 15 Uhr, Glückauf-Arena)

BVB: Florian Fischer - Markus Poczka, Dennis Hübner, Pascal Kowalczyk, Thorsten Nitsche (67. Fikret Akbulut), Philipp Hanke, David Krück, Vahit Yilmaz (38. Marcel Bieber), Dalibor Mikuljanac, Lukas Ziegelmeir, Ümit Isik

FC: Marcel Jäger - Sebastian Lötters, Dominik Lipki, Sascha Ernst, Kingsley Kanayo Nweke, Michel Amaral, Sahin Yildirim (62. Pierre Szymaniak), Sebastian Kozlowski (78. Damian Jeger), Pascal Beilfuß (70. Tim Schattling), Dennis Burgio, Fisnik Zejnullahu

Schiedsrichter: Björn Martin (Hagen)

Tore: 0:1 Lötters (90.+2)

Bes. Vor.: Trainer Marcus Reis (BVB) wird wegen Meckerns des Feldes verwiesen (75.); Rote Karte gegen Ziegelmeir (86./BVB/grobes Foulspiel) und Isik (86./BVB/Beleidigung); Gelb-Rote Karte gegen Bieber (90.+2/BVB/Ballwegschlagens).

Damit bedanken wir uns für Ihr Interesse und verabschieden uns für heute!

Fazit: Dieses Spiel hatte keinen Sieger verdient, das war unterstes Niveau. Der BVB hat sich durch Undiszipliniertheit selbst geschwächt: Trainer Marcus Reis musste wegen Meckerns hinter die Bande, Ziegelmeir und Isik sahen glatt Rot, Bieber die Ampelkarte. Mit nur acht Mann auf dem Platz ließ sich das Tor in der Nachspielzeit kaum vermeiden. Der BVB wurde abgestraft!

16.53 Uhr: Abpfiff! Der Schiedsrichter pfeift die Partie gar nicht erst wieder an. Es bleibt beim 0:1 in der Nachspielzeit!

90.+2 Minute: Oh nein - das 0:1! Nach einem Freistoß kann Lötters völlig frei zum Kopfball hochsteigen und netzt ein. Bitter, bitter!

90.+2 Minute: Und noch ein Platzverweis: Gelb-Rot gegen Bieber, weil er den Ball weggeschlagen hat.

86. Minute: Der BVB nur noch mit neun Mann: Ziegelmeir sieht Rot! Der Brambauer steigt hart gegen Szymaniak ein. Da die Grätsche allerdings von vorne kam, wäre vielleicht auch Gelb ausreichend gewesen. Nach dem Foul kommt es zur Rudelbildung, die Szene wird unübersichtlich. Was genau passiert ist, ist nicht zu erkennen. Jedenfalls muss Ümit Isik auch runter.

84. Minute: Krück als Schlitzohr: Einen Freistoß für den BVB zieht der Kapitän direkt auf das Tor - aber Jäger pariert.

78. Minute: Wechsel bei Iserlohn: Kozlowski geht runter, dafür kommt Damian Jeger.

75. Minute: Der BVB-Trainer bekommt vom Schiri die Rote Karte: Marcus Reis hat sich derart aufgeregt, dass er hinter die Bande muss. Was war passiert? Der bereits verwarnte Dennis Burgio steigt gegen Hanke hart ein. Reis forderte Gelb-Rot - und muss selber den Platz beziehungsweise seinen Platz an der Linie verlassen. Das sind die "Höhepunkte" dieser Partie...

70. Minute: Iserlohn wechselt: Beilfuß geht für Tim Schattling.

69. Minute: Fußballerisch bleibt es hier überschaubar! Beide Mannschaft agieren weiterhin eher ängstlich und abwartend, keine will etwas riskieren.

67. Minute: Die Gastgeber bringen einen neuen Spieler: Für Nitsche hat sich Fikret Akbulut das Trikot übergezogen.

65. Minute: Der BVB im Angriff: Nitsche spielt auf die rechte Seite, wo sich Bieber durchsetzt - sein Schuss geht allerdings am langen Pfosten vorbei.

62. Minute: Wechsel bei Iserlohn: Für Yildirim ist jetzt Pierre Szymaniak in der Partie.

52. Minute: Gute Chance für den BVB: Langer Ball auf die linke Seite auf Kowalczyk, der dringt in den

Strafraum ein und zieht aus 14 Metern ab. Aber Keeper Jäger entschärft zur Ecke.

16.02 Uhr: Weiter geht's! Beide Teams kommen unverändert aus der Kabine.

Pausenfazit: Beiden Teams ist anzusehen, dass sie in der Tabelle unten stehen - beide haben Angst, den entscheidenden Fehler zu machen. Dadurch gibt es wenig Offensiv-Aktionen und ganz viele Mittelfeld-Zweikämpfe mit unnötigen Ballverlusten und Fouls. Ein eher unattraktives Spiel.

15.48 Uhr: Halbzeit!

38. Minute: Der BVB wechselt: Yilmaz hat eine durchwachsene Leistung gezeigt und geht noch vor der Pause raus. Eine Verletzung war da jedenfalls nicht zu erkennen. Marcel Bieber ist für ihn im Spiel.

25. Minute: Jetzt mal Iserlohn: Yildirim schießt - aber daneben. Das war mal ein Lebenszeichen.

21. Minute: Die erste Chance für Brambauer: Yilmaz kommt über die rechte Seite, steckt durch in die Mitte. Dort lässt Hanke durchlaufen, denn am zweiten Pfosten steht Kowalczyk völlig frei. Er schießt aus sieben, acht Metern - aber drüber! Das war eine gute Gelegenheit, der BVB kommt jetzt langsam in der Partie an, das Kräfteverhältnis ist jetzt ausgeglichener - allerdings können beide Offensivreihen weiterhin nicht wirklich Druck auf die gegnerische Abwehr ausüben.

12. Minute: Viel ist noch nicht passiert: Iserlohn ist optisch überlegen, die zwingenden Ideen fehlen jedoch bislang noch. Auf beiden Seiten gab es daher noch keine Torraum-Szenen.

15 Uhr: Anstoß - der Ball rollt! Die Aufstellungen haben wir jetzt online.

15 Uhr: Willkommen beim Live-Ticker der Ruhr Nachrichten - direkt aus der Glückauf-Arena! Der Anstoß ist bereits erfolgt, die Aufstellungen liegen in Kürze vor.

Vor der Partie: Der BVB holte am siebten Saisonspieltag den zweiten Zähler der Saison und bleibt damit auf Rang 15 der Westfalenliga-Tabelle. Der FC Iserlohn steht nur zwei Plätze darüber, hat aber fünf Zähler mehr. Die Iserlohner gewannen zuletzt mit 4:0 gegen Wattenscheid.

**Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen**